

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (Stand 06/2015)

I. Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für die Geschäftsverbindung, welcher Art auch immer, zwischen der Firma Schütz Marketing Services GmbH (im folgenden SMS) und ihrem jeweiligen Vertragspartner (nachfolgend auch „Kunde“).
2. Für das Vertragsverhältnis mit dem Vertragspartner gelten ausschließlich diese AGB. Auch wenn der Vertragspartner auf eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen ausdrücklich hinweist, werden diese nicht Vertragsbestandteil. Diesen AGB entgegenstehenden oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragspartners wird ausdrücklich widersprochen. Solche Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde.

II. Allgemeines zu Einzelverträgen

1. Zustandekommen des Vertrages

Einzelverträge mit dem Vertragspartner bestehen aus dem jeweiligen Auftragsdokument (zB Leistungsbeschreibung) samt allfälligen dort referenzierten speziellen Vertragsbedingungen, sowie diesen AGB. Im Fall von Widersprüchen haben die Bedingungen des Auftragsdokumentes samt den darin referenzierten speziellen Vertragsbedingungen Vorrang vor den Bedingungen dieser AGB.

2. Zustandekommen des Vertrages

Sämtliche Angebote von SMS erfolgen ohne Obligo und sind eine Einladung an den Vertragspartner zur Angebotslegung. Bestellt der Vertragspartner SMS Produkte (Daten oder Dienstleistungen), gibt er ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Einzelvertrages ab. Eine bloße Bestellbestätigung stellt keine Annahme des Angebots durch SMS dar. Der Einzelvertrag mit SMS kommt zustande, wenn SMS das Angebot des Vertragspartners ausdrücklich annimmt und/oder der Bestellung des Kunden durch Versand entspricht oder auf sonstige Weise vereinbarungsgemäß bereithält. Bei Produkten, die per Daten-Download geliefert werden, erfolgt die Annahme des Kaufangebotes des Kunden durch die Bereitstellung zum Download im Kontobereich des Kunden.

3. Preise, Preisanpassung, Versandkosten

Soweit nicht im Auftragsdokument anders vereinbart, gilt jener Preis für die bestellten Produkte als vereinbart, der sich aus den jeweils aktuellen Preislisten oder sonstigen Dokumentationen von SMS ergibt. Diese Preise verstehen sich exklusive MwSt. und allfälliger Zölle und Abgaben sowie Versandkosten etc. Preisänderungen vor Bestellung sowie Eingabe- und elektronische Übermittlungsfehler sind vorbehalten.

Bei Einzelverträgen mit einer vereinbarten Vertragsdauer von mehr als 3 Monaten ist SMS zu einseitigen Preiserhöhungen entsprechend den eingetretenen Kostensteigerungen aufgrund von Steuererhöhungen, Wechselkursschwankungen oder Materialpreissteigerungen berechtigt.

4. Zahlungsbedingungen, Fälligkeit

Rechnungen sind sofort nach Erhalt und ohne Skontoabzug zur Zahlung fällig. Bei Bezahlung per Bankeinzug und Kreditkarte erfolgt die Belastung am Tag der Rechnungsstellung.

5. Mahnspesen, Verzug

Für den Fall eines Zahlungsverzuges und/oder Zahlungsunfähigkeit des Vertragspartners ist SMS berechtigt, seine Leistungen bis zur vollständigen Bezahlung fälliger Rechnungsbeträge sofort einzustellen. SMS ist auch berechtigt, in diesem Fall oder aus ähnlich berechtigten Anlässen den Vertrag mit sofortiger Wirkung für beendet zu erklären.

Der Kunde verpflichtet sich, für den Fall des Verzuges die entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig und angemessen sind, zu ersetzen. Bei Zahlungsverzug sind zusätzlich 12 % Verzugszinsen zu entrichten.

6. Eigentumsvorbehalt

SMS behält sich das Eigentum am Kaufgegenstand bis zum Eingang des gesamten Kaufpreises vor.

7. Aufrechnungsverbot

Den Vertragspartner trifft ein Aufrechnungsverbot, d. h., die Aufrechnung mit Gegenforderungen oder Zurückbehaltung von Zahlungen durch den Vertragspartner aus welchen Gründen auch immer ist unzulässig.

8. Teillieferungen

SMS ist zu Teillieferungen und Teilabrechnungen berechtigt.

9. **Vertragsdauer, Kündigung**

Mangels anderweitiger Vereinbarung im Auftragsdokument ist jeder Einzelvertrag von SMS unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Tagen jeweils zum Monatsletzten kündbar.

10. **Vorzeitige Beendigung**

Im Falle des Vorliegens eines wichtigen Grundes ist SMS berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist mit sofortiger Wirkung vorzeitig zu beenden.

Als wichtiger Grund gilt insbesondere:

Verletzung einer wesentlichen Vertragsbestimmung durch den Vertragspartner, insbesondere im Bereich des Datenschutzes;

die Einleitung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Vertragspartners oder die Nichteröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels kostendeckenden Vermögens; sowie

Zahlungsverzug des Vertragspartners trotz Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen zur Begleichung der offenen Zahlungsverpflichtungen.

III. **Haftung und Gewährleistung**

1. SMS haftet nur bei Vorsatz und besonders grober Fahrlässigkeit. Die Haftung ist auf den vertragstypischen Schaden beschränkt. Für sonstige wie immer geartete Schäden, mittelbare Schäden und Folgeschäden, insbesondere für Gewinnentgang und für Schäden aufgrund von Ansprüchen Dritter besteht keinerlei Schadenersatzpflicht. SMS haftet nicht für Verschulden ihrer Vertragspartner oder Dritter.
2. Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche sind längstens binnen 6 Monaten bei sonstiger Präklusion gerichtlich geltend zu machen.
3. SMS haftet nicht für unrichtige Angaben ihrer Vertragspartner oder Dritter, und SMS übernimmt keine Gewähr oder haftet nicht für den Inhalt der Produkte, insbesondere nicht für die formelle oder inhaltliche Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der darin enthaltenen Aussagen, Texte, Bilder, Ton oder Bildtonträger etc.
4. Preisminderung oder Wandlung kann vom Vertragspartner nur gefordert werden, wenn die Verbesserung und der Austausch nicht möglich sind, für SMS mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wären oder wenn SMS dem Verlangen des Vertragspartners nicht oder nicht in angemessener Frist nachgekommen ist. Das Recht auf Wandlung ist ausgeschlossen, wenn es sich um einen geringfügigen Mangel handelt.

5. SMS ist nicht zur Überprüfung von erteilten Informationen verpflichtet. SMS haftet nicht für missbräuchliche Verwendung oder Verlust von Informationen. Der Vertragspartner hält SMS betreffend der von ihm übermittelten Daten hinsichtlich Ansprüche Dritter völlig schad- und klaglos. SMS trifft keine Verantwortung für Datenschutzpraktiken Dritter, oder Inhalte von Links bzw. Inhalte von verlinkten Internetseiten Dritter. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte, insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung verlinkter Informationen entstehen, haftet SMS in keinem Fall. SMS haftet nicht für die Richtigkeit von veröffentlichten Daten oder der aus diesen Daten zu ziehenden Schlüsse.

IV. Datenschutz Allgemein

1. Unsere Datenschutzpraxis steht im Einklang mit dem österreichischen Datenschutzgesetz und den auf unsere Tätigkeit als Adressverlag anwendbaren gewerberechtlichen Bestimmungen. Fragen zum Thema Datenschutz können an datenschutz@schuetz.cc gerichtet werden. Schütz Marketing Services GmbH, Grünbergstraße 15 / Stiege 1, 1120 Wien. DVR-Nr.: 4014018. Gerichtstand: Wien. Firmenbuch: FN426665z, UID ATU69170489
2. SMS ist eine 100%ige Tochter der Medizin Medien Austria GmbH.
3. Der Vertragspartner ist zur Einhaltung aller für ihn anwendbaren Datenschutzbestimmungen und sonstigen Rechtsvorschriften verpflichtet.

V. Auftragsdatenverarbeitung

Sofern SMS im Rahmen eines Einzelvertrages als Dienstleister iSv § 4 Z 5 DSGVO für den Vertragspartner tätig wird (z.B: Telemarketing), gilt Folgendes:

1. SMS verpflichtet sich, Daten und Verarbeitungsergebnisse ausschließlich im Rahmen der Aufträge der Vertragspartner als datenschutzrechtlichem Auftraggeber zu verwenden und ausschließlich dem Auftraggeber zurückzugeben oder nur nach dessen schriftlichem Auftrag zu übermitteln.
2. SMS wird Sicherheitsmaßnahmen gemäß § 14 DSGVO zur Gewährleistung der Datensicherheit treffen.
3. SMS kann ein anderes Unternehmen auch ohne Zustimmung des Auftraggebers zur Durchführung von Verarbeitungen heranziehen. SMS wird diesfalls den Auftraggeber von der beabsichtigten Heranziehung eines Subverarbeiters so rechtzeitig zu verständigen, dass er dies allenfalls untersagen kann. SMS wird einen Vertrag mit dem Subverarbeiter im Sinne des § 10 DSGVO abschließen. In diesem Vertrag wird SMS sicherstellen, dass der Subverarbeiter zumindest dieselben Verpflichtungen einght, die SMS auf Grund dieser Vereinbarung obliegen. Der Auftraggeber erteilt bereits jetzt seine Zustimmung, dass SMS mit ihr verbundene Unternehmen als Subverarbeiter heranzieht. Für den Einsatz verbundener Unternehmen als Subverarbeiter ist somit keine gesonderte Verständigung des Auftraggebers erforderlich.
4. Nach Beendigung des Einzelvertrages wird SMS dem Auftraggeber die Verarbeitungsergebnisse und Unterlagen, die Daten enthalten, nach Vereinbarung retournieren, weiter für den Auftraggeber aufbewahren oder vernichten.
5. Der Auftraggeber verpflichtet sich, SMS unmittelbar von Änderungen des DSGVO, § 151 GewO und sonstiger für die Verarbeitung anwendbarer Datenschutzbestimmungen zu unterrichten. Der Auftraggeber räumt SMS eine angemessene Frist ein, sich auf geänderte Datenschutzbestimmungen einzustellen.
6. Dem Auftraggeber wird hinsichtlich der Verarbeitung der von ihm überlassenen Daten das Recht zur Einsichtnahme und Kontrolle der Datenverarbeitungseinrichtungen nach zeitgerechter vorheriger schriftlicher Ankündigung eingeräumt. SMS verpflichtet sich, dem Auftraggeber all jene Informationen zur Verfügung zu stellen, die zur Kontrolle der Einhaltung der in dieser Vereinbarung genannten Verpflichtungen notwendig sind.

7. Der Auftraggeber gewährleistet, dass er zur Verarbeitung der zu überlassenden Daten rechtlich befugt ist und dass die Überlassung an SMS rechtmäßig erfolgt. Der Auftraggeber gewährleistet weiters, dass durch die vertragsgemäße Datenverarbeitung durch SMS keinerlei Rechte Dritter verletzt werden. Im Falle von Ansprüchen Dritter gegen SMS im Zusammenhang mit der vertragsgemäßen Datenverarbeitung durch SMS wird der Auftraggeber SMS vollumfänglich schad- und klaglos halten.

VI. Sonderbestimmungen Datengeschäft: Downloads, Datenlieferungen und Datenträger

1. SMS verschafft dem Vertragspartner an Downloads/Datenlieferungen kein Eigentum. Der Vertragspartner erwirbt das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht zur Nutzung entsprechend dem im Auftragsdokument vereinbarten Zweck. Sofern im Auftragsdokument nicht anders geregelt,
2. Wenn im Auftragsdokument keine abweichende Vereinbarung über die Mehrfachverwendung getroffen wurde, sind alle gelieferten Adressen/Informationen nur zur einmaligen Nutzung bestimmt.
3. Die Nutzung darf ausschließlich im gesetzlich erlaubten Rahmen, insbesondere unter Beachtung der Vorschriften von datenschutzrechtlichen Bestimmungen stattfinden.
4. Eine über die in diesen AGB ausdrücklich vereinbarte Nutzung hinausgehende Verwendung ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von SMS nicht zulässig. Die Nutzung zu anderen Zwecken ist für den Vertragspartner ausgeschlossen. Jeder Verstoß berechtigt zur sofortigen Sperrung der Downloadmöglichkeit/Einstellung der Datenlieferungen. Ein Erstattungsanspruch des Vertragspartners wird hierdurch keinesfalls begründet.
5. Es ist nicht gestattet, erhaltene Daten in irgendeiner Weise inhaltlich und redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benützen, sie für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, im Internet oder in anderen Netzwerken entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Eine Weiterübertragung der Rechte an Dritte ist ausgeschlossen.

6. SMS übernimmt keine Gewähr dafür, dass Dienste ohne Unterbrechung zugänglich sind, dass die gewünschten Verbindungen immer hergestellt werden können oder dass die gespeicherten Daten unter allen Umständen gespeichert bleiben. SMS haftet nicht für allfällige Schäden des Teilnehmers infolge Störung des Abfragebetriebes. Der Vertragspartner nimmt zur Kenntnis, dass es nicht möglich ist, ein von Fehlern vollkommen freies Programm zu erstellen und es möglich ist, dass Daten und Dienste nicht jederzeit verfügbar sind. Hierzu zählen insbesondere Umstände durch die Verwendung einer nicht geeigneten Darstellungssoftware und/oder Hardware (z. B. Browser) oder Störungen des Kommunikationsnetzes oder Rechnerausfälle bei einem Provider oder bei einem Onlinedienst oder unvollständige oder nicht aktualisierte Angebote auf Zwischenspeichern kommerzieller und nicht kommerzieller Provider und/oder Onlinedienste oder auch Serverausfälle.
7. Trotz ständiger Aktualisierung und Überarbeitung der Adressdateien gibt SMS aufgrund der hohen Fluktuation innerhalb der Adressgruppen keine Gewähr, dass in den Adressdateien zum Zeitpunkt der Auslieferung sämtliche Anschriften postalisch richtig und für jede Zielgruppe vollständig sind. Da SMS die Anschriften aus öffentlichen Registern, Verzeichnissen und Eigenangaben aus Befragungsaktionen zusammenstellt, kann SMS nicht gewährleisten, dass ein Adressat das ist oder noch ist, wofür er sich bei der Erfassung oder der letzten Aktualisierung der Adressen ausgegeben hat oder von dritter Seite ausgegeben wurde, seine Adressdaten zutreffend sind, weshalb Retouren (Rückläufer) unvermeidlich sind. Zum Auftragsumfang von SMS gehört es daher nicht, die Gültigkeit, Zustellbarkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit der Adressdateien zu prüfen.
8. Die Adress-Stückzahl ändert sich wegen der laufenden Adressoptimierung und Adressaktualisierung ständig. Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 5% gegenüber dem Angebot gelten als vertragsgemäß.
9. Adressen mit Telefon- und Faxnummern dürfen vom Vertragspartner ausschließlich nach vorangegangener Einwilligung des Angerufenen für Anrufe zu Werbezwecken iSv § 107 TKG genutzt werden. Die rechtliche Beurteilung, ob eine solche Einwilligung zugunsten des Vertragspartners vorliegt, obliegt dem Vertragspartner selbst. SMS wird sich bemühen, dem Vertragspartner die ihr vorliegenden, für diese Überprüfung erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen. Im Fall von unzulässigen Nutzungen durch den Kunden hält der Kunde SMS von eventuellen Ansprüchen Dritter schad- und klaglos.

10. Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, Daten und Informationen oder Teile, beispielsweise Derivate daraus, in irgendeiner Form Dritten zur Verfügung zu stellen, damit gewerblich zu handeln oder damit Dienstleistungen zu erbringen. Lediglich klargestellt wird in diesem Zusammenhang, dass auch Unternehmen, die mit dem Kunden verbunden sind, als solche Dritte gelten.
11. Zur Überprüfung der vertragsgemäßen Nutzung werden von SMS in die Datenbestände Kontrolladressen eingebaut, damit SMS jegliche Informationen, die sich aus der Verarbeitung, Aktualisierung, Syndizierung und Validierung der Datenbank ergeben, identifizieren kann. Bei Verstoß gegen die vertraglich eingeräumte Nutzungsberechtigung schuldet der Vertragspartner eine Vertragsstrafe in Höhe des 10fachen des ausgewiesenen Rechnungsbetrages für die vereinbarte Nutzung. Der Vertragspartner schuldet diese Vertragsstrafe bereits bei nachweislicher, vertragswidriger Nutzung auch nur einer der Kontrolladressen aus der Adresslieferung. Die Geltendmachung weitergehender Schadenersatzansprüche durch SMS bleibt ausdrücklich vorbehalten.
12. SMS überprüft regelmäßig ihren Datenbestand im Hinblick auf allfällige Sperrvermerke durch die Betroffenen (insbesondere „Robinson-Liste“).
13. Der Vertragspartner erklärt gemäß § 151 Abs 6 GewO, dass er allfällige ihm von SMS übermittelte Marketinginformationen und –Klassifikationen sowie Analyseergebnisse ausschließlich für seine eigenen Marketingzwecke verwenden wird.
14. SMS ist berechtigt, Kosten besonderer Maßnahmen gesondert in Rechnung zu stellen, die für die Gewährleistungen des Datenschutzes oder der Datensicherheit gesetzlich oder behördlich angeordnet werden.
15. Der Vertragspartner hat die Weitergabe von Datenbankinhalten oder sonstiger Informationen an Dritte zu unterlassen und hat alles ihm zumutbare (insbesondere auch organisatorische Maßnahmen) zu ergreifen, um den Schutz der an den Inhalten bestehenden Urheberrechte zu gewährleisten.
16. Dokumentation und Abfragesystem/Datenbank sind geistiges Eigentum von SMS. Der Teilnehmer verpflichtet sich, alles zu unterlassen, was ihm oder Dritten die Nachahmung des Abfragesystems, des Aufbaus von Datenbanken oder der Formdarstellung einzelner Inhalte ermöglicht. Insbesondere ist es dem Vertragspartner untersagt, die abgefragten Daten in andere Datenbanken einzubringen, wenn nicht ausdrücklich im Vertrag festgehalten. Diese Verpflichtungen gelten auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses. Dem Teilnehmer ist es untersagt, Dokumenteninhalte zu kopieren. Dies stellt einen Verstoß gegen urheberrechtliche Bestimmungen dar.

17. Sämtliche Urheber-, Datenbank- und geistigen Eigentumsrechte, welcher Natur auch immer, an jeglichen Aktualisierungen, Korrekturen, Hinzufügungen, Verbesserungen, Modifikationen, Änderungen, Anpassungen oder Übersetzungen der SMS Datenbank sowie an jeglichen modifizierten, zusammengeführten, eingebundenen oder mit der SMS Datenbank kombinierten Informationen, Listen oder Daten welche von dem oder im Namen des Auftraggebers oder jeglicher Drittpartei oder von SMS im Rahmen der Bereitstellung von Dienstleistungen in Verbindung mit dieser Vereinbarung (zusammen“ Modifikationen“) erstellt oder bereitgestellt werden, werden an SMS übertragen und der Auftraggeber tritt hiermit sämtliche Urheber-, Datenbank- oder andere geistige Eigentumsrechte in und an sämtlichen Modifikationen an SMS ab.

VII. Sonderbestimmungen Versand, Post-Mailings

1. Dienstleistungen wie Werbemittelerstellung, Adressabgleich, Druck, Konfektionierung, Portooptimierung und Postauflieferung werden im Auftrag des Kunden durchgeführt. Das Versandmaterial muss abgezählt und verpackt frei Haus erfolgen. SMS ist nicht zur Kontrolle verpflichtet. Bei Anlieferung ist ein Zuschuss von 5% einzukalkulieren. Überschüssiges Versandmaterial wird auf Kosten des Kunden zurück gesendet oder wenn gewünscht vernichtet.
2. Der Kunde trägt die Verantwortung dafür, dass der Inhalt des angelieferten Materials gegen keinerlei gesetzliche Bestimmungen verstößt. Dieser stellt diesbezüglich SMS von eventuellen Ansprüchen Dritter wegen des Inhalts des Materials frei.

VIII. Sonstiges

1. SMS ist zur Heranziehung von Subunternehmern zur Leistungserbringung berechtigt.
2. Erfüllungsort sämtlicher Leistungen ist Wien, Österreich.
3. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten ist das sachlich zuständige Gericht in Wien/Österreich. SMS ist jedoch berechtigt, auch ein anderes für den Vertragspartner zuständiges Gericht anzurufen.
4. Es wird die ausschließliche Anwendbarkeit des österreichischen Rechts unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes und des IPR (Internationales Privatrecht) vereinbart. Die Vertrags-, Bestell-, Beschwerde- und Geschäftssprache ist Deutsch. Sämtliche Mitteilungen, Benachrichtigungen, Mahnungen, Fristsetzungen, Mängelrügen oder sonstige rechtserhebliche Erklärungen des Vertragspartners bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform oder der Übermittlung per E-Mail an office@schuetz.cc.
5. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Sämtliche Vereinbarungen, Nachträge, Änderungen, Ergänzungen, Nebenabreden usw. bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Dies gilt auch für das Abgehen von der Schriftform nach Erfordernis.
6. Der Vertragspartner hat Änderungen in seiner Anschrift unverzüglich schriftlich bekannt zu geben. Schriftstücke gelten als dem Vertragspartner zugegangen, wenn sie an seine zuletzt bekannt gegebene Anschrift oder E-Mail-Adresse gesandt wurden.
7. Bei Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGB bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt. Die unwirksame Klausel wird einvernehmlich durch eine ersetzt, die wirtschaftlich und ihrer Intention nach der unwirksamen Klausel am nächsten kommt.
8. SMS hat das Recht, einzelne Bestimmungen dieser AGB zu ändern. SMS wird solche Änderungen auf der Website veröffentlichen, und es wird dem Vertragspartner damit die Möglichkeit eingeräumt zu widersprechen, wobei Schriftform als vereinbart gilt. Macht der Vertragspartner von seiner Widerspruchsmöglichkeit längstens binnen 2 Monaten keinen Gebrauch, so erklärt er ausdrücklich sein Einverständnis zu den vorgenommenen Änderungen der AGB, sodass dem Vertragsverhältnis die jeweils gültigen und allenfalls angepassten AGB zugrunde liegen. ***